

Medienmitteilung

Datum 21. Juni 2024

Nachhaltigkeitsbericht der AMAG Gruppe für das Jahr 2023

Erneuerbare Mobilität – das nachhaltige Ökosystem der AMAG Gruppe

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht zeigt die AMAG Gruppe, warum die Kombination aus nachhaltiger Mobilität und erneuerbaren Energien, kurz erneuerbare Mobilität, die Antwort auf die vielschichtigen Herausforderungen der Mobilität der Zukunft ist.

Die AMAG Gruppe ist sich als grösstes Automobilunternehmen in der Schweiz ihrer Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft bewusst. Über das Import-, Handels- und Servicegeschäft hinaus hat sich das Unternehmen in den letzten Jahren immer mehr zu einem Dienstleister für Angebote rund um die individuelle Mobilität entwickelt. Die AMAG Gruppe verpflichtet sich dabei, in all ihren bestehenden und neuen Unternehmensfeldern nachhaltig zu agieren, Verantwortung zu übernehmen und möchte sich zur führenden Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität entwickeln.

Erneuerbare Mobilität – der Weg zu «Netto Null»

Das Mobilitätsbedürfnis der Schweizerinnen und Schweizer wächst seit Jahren. Doch gleichzeitig ist der Mobilitätssektor auch einer der grössten Treibhausgasverursacher der Schweiz. Durch den stetig wachsenden Absatz von rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen (BEV) wird dem Emissionsausstoss entgegengewirkt. Mit der passenden Ladeinfrastruktur, Energie aus erneuerbaren Quellen sowie emissionsarmen Lieferketten und Recyclingangeboten wird das Bild komplett. Um die von der AMAG selbst gesteckte Ambition «Netto Null» bis zum Jahr 2040 zu erreichen, sind neue Lösungen erforderlich. Diese Lösung definiert die AMAG Gruppe mit dem Begriff «Erneuerbare Mobilität», der Verschmelzung aus nachhaltiger Mobilität und erneuerbarer Energie. Diese beinhaltet den Einsatz von Elektrofahrzeugen, die mit Strom aus erneuerbaren Quellen geladen werden, eine emissionsarme Produktion und Lieferung, die Nutzung von synthetischen Treibstoffen in spezifischen Bereichen und bedürfnisgerechter Mobilitätsformen wie Abo-Modelle. Mit all diesen Massnahmen leistet die AMAG Gruppe einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität.

Das AMAG Ökosystem

Im Zentrum der Vision der AMAG Gruppe steht der Wunsch, den Kundinnen und Kunden den Umstieg auf die erneuerbare Mobilität so einfach wie möglich zu machen. Denn erneuerbare Mobilität soll nicht nur der Umwelt, sondern auch den Menschen

zugutekommen. Damit dieses Ziel erreicht wird, ist ein Zusammenspiel des gesamten AMAG Ökosystems essenziell. Durch den Entscheid des Volkswagen Konzerns, Gigafabriken in Europa zur Produktion von Batteriezellen zu eröffnen, werden nicht nur die Lieferketten verkürzt, sondern auch eine qualitative und nachhaltige Herstellung garantiert. Auch für das wichtige Batterierecycling arbeitet die AMAG Gruppe mit dem Volkswagen Konzern zusammen. Neben der emissionsarmen Produktion, Lieferung und Wiederverwertung ist auch der klimafreundliche Betrieb der Elektroautos ein essenzieller Pfeiler der erneuerbaren Mobilität. Mit dem stetigen Ausbau der Solarstromproduktion durch die Helion Energy AG für die eigenen Betriebe, Flotten- und Privatkunden hat sich die AMAG Gruppe hierbei als starke und aktive Förderin der Energiewende in der Schweiz etabliert. In gleichem Mass engagiert sich die AMAG beim Ausbau der Ladeinfrastruktur. So kann die Ladekartenlösung charge:ON der Helion Energy AG in der Schweiz neu an über 13'000 und im Ausland an rund 400'000 Ladestationen verwendet werden.

Gelebte Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen

Die gelebte Nachhaltigkeit innerhalb des Unternehmens sowie in der Zusammenarbeit mit starken Partnern stützt die AMAG Gruppe auf die drei Pfeiler «Net Zero», «Engage» und «Fairplay». Durch sie wird der nachhaltige Wandel mess- und sichtbar gemacht.

Mit Net Zero hat die AMAG Gruppe die Stossrichtung ihrer Klimastrategie definiert. Im Zentrum dieses Fokusbereichs stehen die konsequente Reduktion von Emissionen und die Förderung von erneuerbarer Energie. 2023 konnten über 18'000 Elektrofahrzeuge abgesetzt und mit Helion über 1'400 PV-Anlagen realisiert werden, die Strom für mehr als 30.000 Elektrofahrzeuge liefern können.

Im Bereich Engage steht der Mensch und die Gesellschaft im Vordergrund. So ist die Gewinnung und Förderung von gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitenden ein wichtiger Erfolgsfaktor der AMAG Gruppe. Mit 18 Berufsbildern und rund 800 Lernenden konnte die AMAG im Ausbildungsbereich bereits grosse Erfolge erzielen. Auch der Frauenanteil im Unternehmen ist stetig steigend – und das sowohl im Kader als auch mit Blick auf die gesamte Belegschaft.

Durch die wachsende Digitalisierung und die zunehmenden Anforderungen im regulatorischen Rahmen, steigen für Unternehmen die Anforderungen an eine Good Corporate Governance. Die AMAG Gruppe adressiert diese Entwicklung gezielt im Fokusbereich Fairplay mit den Themenfeldern Compliance und regulatorische Anforderungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Cyber-Sicherheit und Datenschutz. In allen Bereichen wurden 2023 gezielte Trainings und Informationskampagnen umgesetzt und die AMAG Gruppe wurde so erfolgreich geschützt.

Der Nachhaltigkeitsbericht der AMAG Group AG für das Jahr 2023 erscheint in den vier Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch und Französisch. Zudem erscheint der KPI-Bericht,

welcher den Vorgaben der Global Reporting Initiative entspricht in den Sprachen Deutsch und Englisch. Beide Berichte sind online unter [Downloads \(amag.report\)](#) abrufbar.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, Škoda, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe hat das Ziel 90 % der Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) bis 2040 zu reduzieren. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Zusätzlich investiert sie ab 2025 in Klimaschutzprojekte und eliminiert einen Teil der Emissionen mit Hilfe der «Direct Air Capturing-Technologie» von Climeworks. Ab 2040 eliminiert die AMAG Gruppe alle verbleibenden Emissionen.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7500 Mitarbeitende, davon über 800 Lernende.